

Prozess einer Filmproduktion in vier Phasen

Die Abläufe einer Filmproduktion sind niemals identisch, da jeder Film ein ganz individuelles Werk sein soll. Grob lassen sich vier Phasen bestimmen. In der Auflistung befindet sich nur eine Auswahl an Punkten, die in ihrer Gesamtheit sehr viel umfangreicher sind. Vieles werden Sie jedoch sicher bei Ihren eigenen Bewegtbildproduktionen wiedererkennen.

Phase 1: Planung und Entwicklung

Sie haben ein Ziel, das sich mit einer Bewegtbildproduktion effizient und/oder effektiv erreichen lässt. In gemeinsamen Gesprächen mit Ihrer Agentur stellen Sie fest, welche inhaltlichen und formalen Anforderungen optimal umgesetzt können.

Bei der Planung ergänzen sich Ihre Branchen- und Markterfahrung mit der professionellen Agenturerfahrung Ihres Dienstleisters für Bewegtbildstrategien. Bei einer engen Zusammenarbeit nehmen sie großen Einfluss auf die Gestaltung, bei der Sie jederzeit auf erfahrene Beratung zählen können. Bei einer freieren Zusammenarbeit schonen Sie Ihre Ressourcen und vertrauen verstärkt auf die Erfahrungen auf Agenturseite. Die Intensität der Zusammenarbeit bestimmen Sie allein.

Zu diesen Punkten fällen Sie in dieser Phase Entscheidungen:

- Zieldefinition
- Zielgruppe/n
- Thema/Botschaft
- Filmart (Imagefilm, Produktfilm, Spot, Viral, Schulungsfilm etc.)
- Filmlänge
- Anzahl der Filme
- Budget
- Erste kreative Ideen und Ansätze (optional)
- Zeitplan aller Phasen bis zur Veröffentlichung
- Prüfung des kalkulierten Angebots und Beauftragung

Phase 2: Vorproduktion

Die kreativen Umsetzungen werden inhaltlich detailliert geplant. Bevor es losgeht, geben Sie eine drehfertige Version des Filmskripts zur Produktion frei. Darin steht ganz genau, wann welche Bilder im Film vorkommen und welcher Text und Ton währenddessen läuft.

Zu diesen Punkten fällen Sie in gemeinsam mit der Agentur Entscheidungen:

- Freigabe Filmskript
- Zusammenstellung des Teams (Regisseur, Kamera, Ton, Beleuchtung uvm.)
- Darsteller/innen
- Location für den Dreh
- Detaillierte Tagesdispositionen
- Pre-Production-Meeting (Runder Tisch)

Phase 3: Produktion

In dieser Phase können Sie sich entspannt zurücklehnen und Ihrer Agentur die Durchführung anvertrauen. Häufig sind Kunden gern bei den Drehs dabei. Entweder um selbst mitzugestalten oder einfach für das hautnahe Erlebnis.

Die meisten dieser Angelegenheiten regelt Ihre Agentur:

- Anmietung von Equipment
- Fuhrpark
- Beschaffung von Requisiten
- Vorproduktion von Grafiken und Animationen
- Beschaffung von Zusatzmaterial & Archivaufnahmen
- Personalplanung für den Schnitt und die Vertonung
- Vorschlag von Sprechern mit unterschiedlichen Stimmfarben
- Dreharbeiten (optionale Anwesenheit des Auftraggebers)

Phase 4: Postproduktion

Alles ist im Kasten. In der Nachbearbeitung ergeben sich noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, die zielgerichtet kombiniert werden können.

- Sichtung des Rohmaterials
- Schnitt (optionale Anwesenheit des Auftraggebers)
- Auswahl von Musik, Text und ggf. Fremdsprachenversionen
- Erstellung von Grafiken, Animationen und Schrifteinblendungen
- Erstellung von Schnitt-Versionen (Kurz-/Langversionen für unterschiedliche Zielgruppen/Medien)
- Vertonung & Sounddesign
- Abstimmungs-, Änderungs- und Abnahmeschleifen zwischen Ihnen und der Agentur zur Optimierung des Filmergebnisses
- Finale Übergabe der fertigen Bewegtbildproduktion

Vereinbaren Sie per Mail einen unverbindlichen Telefontermin und sprechen Sie mit uns über den detaillierten Ablauf Ihrer individuellen Bewegtbildproduktion. Gern beantworten wir Ihnen alle Ihre Fragen.